

Der erste Festsieg der Saison holt sich Riesen Angela

Wow - was für ein Fest und ein Ambiente! Das erste Frauen- und Meitlischwingfest der Saison fand in Portalban FR direkt am Neuenburgersee statt. Der Schwingklub Estavayer-le-Lac mit OK- Präsidentin Isabelle Guerry organisierte ein wundervolles Fest, wobei auf 3 von 5 Plätzen geschwungen wurde. Auf dem gleichen Platz findet am Sonntag ein Regionalschwingfest der Männer statt.

Der Klub mit seinen vielen Helfern scheute keine Mühe und boten den ca. 600 Zuschauern neben den Kämpfen feine Grilladen und Fischknusperli sowie ein Steinstossen Wettbewerb an. Ein Trio AlphornbläserIn spielten immer wieder bei der wundervollen Kulisse ein paar Stücke. Zudem gesellte sich eine Gruppe VW-Käfer und VW-Bullys gegen Mittag neben den Schwingplatz.

105 Teilnehmerinnen

Es starteten 105 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Schwingklub offerierte den Schwingerinnen 1 Mittag mit einem feinen Dessert.

Erfreulich zu sehen, dass doch 34 Aktive am Start waren. Leider verzeichnet der EFSV bei den Meitli 1 eine grössere Lücke. Jedoch erfreulich ist bei den Meitli 2 einen starken Anstieg.

Alle waren gespannt, wie die Schwingsaison starten wird. Wird es heute eine Neu-Kranzerin geben und wer nimmt den Sieg nach Hause? Da es letztes Jahr an jedem Fest eine andere Siegerin gab. Zudem sind viele junge zu den Aktiven nachgerückt, welche sehr talentiert und stark auftreten.

Frauen: 34 Teilnehmerinnen – 13 Kranzerinnen – 6 Kranzabgaben – 1 Neu-Kranzerin

Nach drei Gängen führte Riesen Angela mit 29,25 Punkte und drei Siegen. Gefolgt wurde Riesen von Beer Deborah, Egli Isabel und Zurfluh Laura, welche mit 28,75 Punkten auf dem zweiten Rang lagen. Auf dem dritten Zwischenrang mit 28.50 Punkten folgten gleich 6 Schwingerinnen. Dies waren, Kempf-Brunner Michelle, Klossner Melissa, Leuenberger Sara, Rickenbacher Fränzi, Foulk Yolanda und Gäumann Jasmin. Egli verlor gegen Riesen und Beer gegen Zurfluh ihren vierten Gang. Fankhauser und Rickenbacher konnte den 4. Gang auch für sich entscheiden und rückten in der Rangliste vor. Foulk, Leuenberger, Kempf-Brunner und Klossner stellten.

Im 5. Gang wurde Riesen von Fankhauser durch einen gestellten in ihrem Siegeszug gestoppt. Zurfluh musste die erste Niederlage am heutigen Tag hinnehmen. Foulk bodigte Rickenbacher und Gäumann Egli Isabel. Somit standen nach fünf Gängen fünf Schwingerinnen auf dem 2. Zwischenrang.

Schlussgang:

Die erste Schlussgangteilnehmerin war klar Riesen Angela, Bernerinnen, Helgisried, mit 48.00 Punkten und 4 gewonnenen Gängen und einem gestellten Gang. Die Einteilung entschied sich als Gegnerin für die Schwingerkönigin Kempf-Brunner Michelle, SK Linth, Benken, welche 2 gestellte und 3 gewonnene Gänge und 47.25 Punkte auf dem Notenblatt hatte.

In der prallen Sonne griffen die Beiden zusammen und versuchten immer wieder einen Angriff zu starten, dieser kann jedoch von der Gegnerin abgewehrt werden. Dann tasteten sie sich wieder an, griffen an und wehrten ab. Nach 5 Minuten und 25 Sekunden setzte Riesen zum Haken an. Dieser klappte nicht wunschgemäss, aber sie konnte mit Arm-Zug den Oberkörper von Kempf-Brunner auf die Seite drehen und schliesslich zu Fall bringen und auf den Rücken legen.

Zurfluh Laura, SK Oberwallis, Uetendorf, und Linggi Eveline, Urschweiz, Oberarth, kämpften im 6. Gang um den Kranz. Der Sieg ging zu Gunsten von Zurfluh aus, welche sich ihr erstes Eichenlaub sichern konnte. Mit dem Sieg rückte sie auf den 2. Rang vor. Foulk Yolanda, Club Estavayer-le-Lac, Misery, und Gäumann Jasmin, Bernerinnen, Häutligen, gewannen ihren 6. Gang und waren punktgleich auf dem 3. Rang klassiert. Auf dem 4. Rang klassierte sich nach einen Sieg Fankhauser Diana, Bernerinnen, Chesalles-sur-Oron, und Kempf-Brunner rutschte auf den Rang 5a ab.

M1: 20 Teilnehmerinnen – 5 Zweigabgaben

Nach drei Gängen führte souverän Künzi Laura mit der maximalen Note. mit ebenfalls drei Siegen folgte ihr Zahner Astrid. Auf dem dritten Zwischenrang lagen Loia Marfisa, Niederberger Joana und Schelbert Angelika, welche einen verlorenen Gang auf dem Konto hatten.

Künzi konnte auch ihren vierten Gang gewinnen und zwar gegen Zahner. Schelbert holte mit ihrem Sieg auf die zwei führenden auf. Loia musste einen gestellten hinnehmen. Im 5. Gang holte sich Künzi ihren fünften Sieg gegen Schelbert. Zahner konnte mit einem Sieg gegen Niederberger den Abstand kürzer halten.

Schlussgang:

Im Schlussgang stand klar, wie bei den Aktiven, Künzi Laura, Bernerinnen, Escholzmatt, mit einem Punktetotal von 49,75. Der Sieg war ihr nicht mehr zu nehmen. Ihre Gegnerin war Zahner Astrid, Urschweiz, Oberarth, welche schon im vierten Gang auf Künzi traf und dieser Gang zu Gunsten von Künzi ausfiel. Die beiden schenkten sich nichts und griffen an. Nach 30 Sekunden war es für Zahner einmal knapp, sie konnte sich jedoch erfolgreich wehren. Nach 2:05 Minuten brachte Zahner Künzi mit dem Bären-Druck zu Boden und schliesslich nach 2:27 nach Bodenarbeit auf den Rücken. Obwohl sie den Gang für sich entscheiden konnte, reichte es nur für den 2. Rang hinter Künzi Laura. Auf dem 3. Rang lag Schelbert Angelika, SK Muotathal, Muotathal.

M2: 34 Teilnehmerinnen – 10 Zweigabgaben

Nach drei Gängen führten Morier Blanche und Zürcher Ronja mit der maximalen Note. Gefolgt wurden die beiden von Berdoz Mathilde, welche ebenfalls drei gewonnene Gänge hatte. Auf 3a und b folgten ihnen Fontaine Anais und Marty Sarah, welche nur einen gestellten hinnehmen musste.

Zürcher gewann ihren vierten Gang. Ebenfalls Marty und Ayer gewannen ihren vierten Gang. Morier Blanche musste eine Niederlage hinnehmen. Im fünften Gang musste Zürcher einen gestellten gegen Marty hinnehmen. Audrey und Berdoz gewannen ihren fünften Gang.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen sich Zürcher Ronja, Schwingklub Huttwil, Gondiswil, mit vier gewonnenen Gängen und einem gestellten Gang und mit 48,50 Punkten, und Ayer Audrey, Club Veveyse, Le Crêt, gegenüber. Sie hatte vier gewonnene Gänge und einen verlorenen Gang nämlich im dritten Gang gegen ihre Gegnerin. Die beiden trennten nur 0.25 Punkte. Beide griffen an, wobei Ayer die Angriffigere war. Mittels Hüfter brachte Ayer Zürcher nach 2:45 auf den Rücken und sicherte sich den ersten Saisonsieg. Zürcher fiel auf den 3. Schlussrang zurück. Auf dem 2. Rang lagen Meer Luzia, SK Huttwil, Eriswil, und Marty Sara, Urschweiz, Alpthal.

Zwergli: 17 Teilnehmer/innen, 9 Mädchen, 8 Knaben – 5 Zweigabgaben

Bei den Zwergli gab es nach drei Gängen eine kleine Überraschung. Künzi Nina nahm an ihrem ersten Schwingfest teil und führte gleich mit drei gewonnenen Gängen die Rangliste zusammen mit Leuenberger Achille an. Auf dem zweiten Rang lag Steinauer Elena und auf dem dritten Rang Amstutz Silija.

Die Siegesserie von Künzi ging weiter und sie holte den vierten Gang gegen Leuenberger. Egger gewann seinen vierten Gang und Amstutz verlor seinen gegen Berdoz. Steinauer holte sich den Gang und rückte näher. Jedoch verlor sie den 5. Gang gegen die ungeschlagene Künzi.

Leuenberger konnte Berdoz besiegen und Egger siegte gegen Moret. Auch Amstutz entschied den 5. Gang für sich.

Schlussgang:

Im Schlussgang stand klar wie bei den Aktiven und den Meitli1 eine Bernerin: Künzi Nina aus Wattenwil. Sie hatte alle fünf Gänge gewonnen und der Sieg war ihr schon sicher. Ihr Gegner war Egger Jocelyn, Club Cottens, Neyruz. Er lag bereits 1,75 Punkte hinter Künzi zurück. Künzi griff an und wollte auch den letzten Gang für sich entscheiden. Nach 15 Sekunden brachten sie ihren Gegner mittels Haken zu Boden und konnte mit sehr guter Bodenarbeit Egger nach 57 Sekunden auf den Rücken drehen. Somit holte sich Künzi ihren ersten Sieg und auch ersten Zweig. Und das an ihrem ersten Fest – Bravo!

Leuenberger Achille, Club Val de Travers, La Brévine, holt sich den 2. Schlussrang. Egger rutscht auf den 3. Rang zurück und teilt diesen mit Amstutz Silija, SS Hergiswil, Büren, und Berdoz Agathe, Club Pay-d'Enhaut, Rougemont.

Es war ein sehr schönes Fest auf einem tollen Platz. Es war sehr gut organisiert und auch die Funktionäre haben einen tollen Job gemacht. Es war ein sehr würdiger Saisonstart bei etwas warmen Temperaturen. Schön zu sehen, dass doch wieder einige Mädchen nachkommen. Hoffen wir, dass wir das Interesse geweckt haben.

Für mich persönlich war es ein wunderbares Fest, da meine Tochter ihren ersten Kranz geholt hat.
Nochmals Gratulation Laura!

Ich bin gespannt, denn es hat einige junge Aktiv Schwingerinnen, welche sehr gute Kämpfe gezeigt haben. So werden wir sicher noch mehr Neu-Kranzerinnen in diesem Jahr sehen.
Bliibet dra, Fröjjä!

Nochmals ein grosses Merci an den Schwingklub Estavayer-le-Lac für den genialen Saisonauftakt.
Bis in 10 Tagen

Natalie Siffert
Medienchefin EFSV